

Nö zu Fleisch

Vegetarische und vegane Fleischalternativen sind in Deutschland im Kommen. 2023 wurden 16,6 Prozent mehr Fleischersatzprodukte hergestellt als im Vorjahr, im Wert von 583,2 Millionen Euro. Trotz höherer Preise und der Nischenstellung des Marktes steigt die Nachfrage, während der Fleischkonsum sinkt. Im Vergleich zu 2019 ging der Fleischverzehr pro Kopf um 12 Prozent auf 51,6 Kilogramm zurück, was auf ein gestiegenes Bewusstsein für Gesundheit und Umwelt zurückzuführen ist.

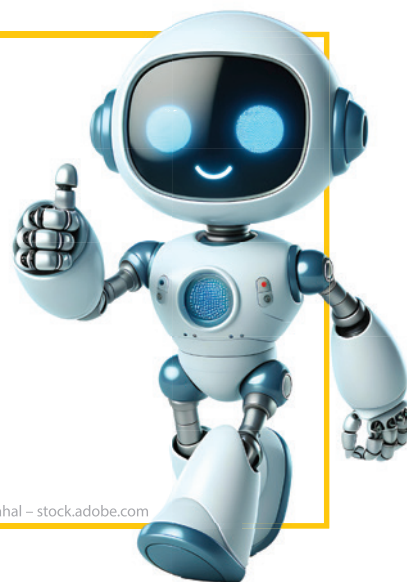
Quelle: tagesschau.de



Taxi ohne Fahrer

In der chinesischen Stadt Wuhan sorgt die Taxiflotte „rasender Rettich“ für Aufsehen: 300 selbstfahrende Taxis des Unternehmens Apollo Go fahren ohne Fahrer durch die Stadt. Die billigen Robotertaxis sind beliebt, aber auch umstritten. Sie bieten moderne Technologie und niedrige Preise, doch sorgt ihr teils kurioses Verkehrsverhalten auch für Belustigung und Sorge in der Bevölkerung. Die Regierung steht hinter dem autonomen Fahren, doch die gesetzlichen Rahmenbedingungen fehlen noch.

Quelle: Neue Zürcher Zeitung



Orangen als Plastik der Zukunft?



Drei junge Start-up-Gründerinnen aus Sevilla wollen dem Plastik-Wahnsinn abschwören. Ihre Idee: aus den Abfällen der rund 6 Millionen Kilogramm Orangen, die jährlich von den ca. 40.000 Orangenbäumen Sevillas produziert werden, biologisch abbaubares Plastik herzustellen. Ein biotechnologischer Prozess soll dafür sorgen, dass den Orangenschalen ein zweites Leben als Bioplastik gegeben wird. Dieses kann zur Herstellung von biobasierten Produkten verwendet werden. Ein Projekt, das Zukunft hat!

Quelle: climate-kic.org

Vom Tabu zum Trend: Onlinedating im Wandel

Text: Friederike Heidenreich

INTERVIEW >>> Die Onlinedatingwelt ist schnelllebig, nichts ist in Stein gemeißelt und so mancher Dating-App-Nutzer fragt sich, wo die Reise des digitalen Kennenlernens hinführt. Wir haben mit Psychologin und Onlinedating-Coach Pia Kabitzsch über Trends im Onlinedating gesprochen.

Frau Kabitzsch, welche Veränderungen und Trends haben Sie im Onlinedating in den letzten Jahren beobachtet?

Als ich 2013 mein allererstes Onlinedate hatte, habe ich meinen Freundinnen erzählt, dass wir uns beim Bäcker kennengelernt haben. Seitdem ist viel passiert: Onlinedating ist heute so normal wie der Haferdrink im Kaffee. Die meisten Paare lernen sich heute online kennen. Während vor einigen Jahren Onlinedating vermehrt genutzt wurde, um Personen zu finden, die an einem Abenteuer interessiert sind, ist die am meisten gewünschte Beziehungsart auf Tinder heute eine langfristige Beziehung.

Wird der Umgang mit Onlinedating in der Zukunft anders sein?

Ich kann mir vorstellen, dass Onlinedating noch weiter in den Fokus unserer Gesellschaft rücken wird und noch mehr Beziehungen online begonnen werden. Allerdings könnte auch der Wunsch nach Offline-Bekanntschäften größer werden. Das Schöne: Beides darf parallel existieren. Ich würde mir wünschen, dass der Umgang auf den Dating-Apps insgesamt freundlicher und „gesünder“



wird, z. B. im Hinblick auf das Ghosting. Die Gen Z bringt da aber gerade frischen Wind in die Onlinedatingwelt. Laut dem Future Of Dating Report von Tinder bevorzugt die Gen Z wertebasierte Qualitäten wie Loyalität (79 %), Respekt (78 %) und Aufgeschlossenheit (61 %) gegenüber dem Aussehen (56 %).

Welche Entwicklungen oder Veränderungen würden Sie sich hier wünschen?

Definitiv weniger Oberflächlichkeit und ein größeres Bewusstsein dafür, dass hinter jedem Profil ein echter Mensch mit echten Gefühlen steckt. Onlinedating ist nur so oberflächlich, wie man es macht. Wenn man sein Datingprofil authentisch ausfüllt, sich beim Swipen die Profile genau anschaut und daraufhin überlegt, „könnte die Person zu mir passen oder nicht“, wäre viel gewonnen. Außerdem empfinde ich es als wichtig, dass User/-innen ihre eigene Selbstfürsorge priorisieren. Auch hier ist die Gen Z wieder Vorreiter: 80 Prozent der 18- bis 25-Jährigen gaben an, dass Selbstfürsorge für sie bei der Partnersuche im Vordergrund steht. <<<



Pia Kabitzsch ist Psychologin, Autorin des SPIEGEL-Bestsellers *It's A Date!* und Gründerin des *Happy Dating Club* (happydatingclub.de), einer Plattform für Videokurse, die den Weg in eine erfüllte Partnerschaft ebnen.

Pia Kabitzsch

© Laura Hoffmann

